

## PRESSEMITTEILUNG – SEITE 1/3

# 100 JAHRE – JETZT IST ABER MAL GUT! FRAUEN HABEN DIE WAHL, ODER?

**Köln, 09.05.2018 – Dass eine moderne Gesellschaft ohne Diversität, Transparenz und gleichberechtigter Teilhabe nicht erstrebenswert ist, zeigt der Blick auf viele Bereiche des täglichen Lebens. „Gleichberechtigung ist gewollt wie nie“, sagt auch die aktuelle BRIGITTE-Studie aus dem Jahr 2017 – und immer mehr Stakeholder positionieren sich in Unternehmen, auf Konferenzen und in der Politik bewusst mit dieser Erkenntnis.**

Gleichzeitig treten in Parteien, in Organisationen und in der Öffentlichkeit aber auch immer wieder Tendenzen zutage, die darauf hindeuten, dass man den Frauen gerne mal den „Schwarzen Peter“ zuzuschieben möchte: Sie engagierten sich nicht genug, seien zu kritisch, verhandelten einfach nicht clever, heißt es oft.

Was ist dran an solchen Aussagen? Und was hat sich tatsächlich im Hinblick auf Gleichstellung und Teilhabe getan, seit vor 100 Jahren das Wahlrecht für Frauen eingeführt wurde? Im Rahmen des BRIGITTE Academy Meet-ups am 17. Mai in Köln werfen die Digital Media Women (#DMW) gemeinsam mit Redaktionsvertreterinnen des Hamburger Magazins Brigitte einen kritischen Blick auf diese Frage.

Eröffnet wird das Programm mit der Vorstellung der BRIGITTE-Studie „Mein Leben, mein Job, und ich“, die, wie einige andere Studien der letzten Jahre auch, zu der Erkenntnis kommt, dass sich die Lebensentwürfe von Männern und Frauen zunehmend ähnlicher werden. Der „Wunsch nach tatsächlich gelebter Gleichberechtigung“, so zeigen die Ergebnisse, ist groß. Stehen wir also wirklich am Wendepunkt?

Die Untersuchung des Hamburger Magazins liefert wichtige Zahlen, die diesen Schluss zulassen könnten. Sie zeigt klar, dass in vielen Bereichen bereits ein neues Bewusstsein entstanden ist. Finanzielle Unabhängigkeit, Kinder, Karriere – die Ansichten von Männern und Frauen gehen der Brigitte-Studie zufolge gar nicht so weit auseinander.

„Trotzdem sind noch ein paar sehr dicke Bretter zu bohren“, sagt die Kölner DMW Ute Blindert und will diese Fragen mit den Referentinnen, Referenten und Gästen des Abend diskutieren. Um das Publikum aktiv einzubinden, wird im Rotonda Businessclub in der „Fish Bowl“ diskutiert: Dabei bleibt ein Stuhl auf dem Podium immer frei und bietet den Teilnehmerinnen die Chance, neben den geladenen Speakerinnen ihre Ideen einzubringen und Fragen zur Diskussion zu stellen. Und Männer sind an diesem Abend übrigens ausdrücklich willkommen! – Ende – (2.378 Zeichen)

## PRESSEMITTEILUNG – SEITE 2/3

**Medien-Tweet:** #BRImeetup: Brigitte Magazin und @digiwomenk diskutieren beim Brigitte Meet-up am 17.5.2018 im Rotonda Business-Club #Köln über Gleichberechtigung #DMW sichtbar

### **Informationen zum Event:**

BRIGITTE ACADEMY MEET-UP IN KÖLN #BRIMEETUP

WANN: 17. Mai 2018 um 19:00 – 22:00

WO: Rotonda Business Club, Pantaleonswall 27, 50676 Köln

PREIS: 10 € / 5 € (für Brigitte Abonnentinnen)

## **Die Referent\*innen**

### **Jessica Corinna Macherey**

Stellvertretende Leiterin Vertriebssteuerung Planung bei der RheinEnergie AG

Nach einem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln war Jessica Macherey als Beraterin der Vertriebssteuerung bei der Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH in Köln tätig. Danach wechselte Sie zum Beratungs- und Trainingsinstitut Mercuri International Deutschland GmbH in Düsseldorf, wo sie als Consultant Market Development für das Neukundengeschäft verantwortlich war. Aktuell arbeitet Sie als Stellvertretende Leiterin der Vertriebssteuerung Planung bei der RheinEnergie AG in Köln. Hier ist Sie für die Analyse der vertrieblichen Leistung im B2B Segment verantwortlich und berät die Vertriebsleistung bei komplexen Fragestellungen.

### **Johannah Illgner**

Inhaberin & Geschäftsführerin Plan W

Johannah Illgner ist Politikwissenschaftlerin und Ethnologin (M.A.), Freie PR und Social Media Beraterin und Inhaberin Plan W - Agentur für strategische Kommunikation in Heidelberg ([www.plan-w.net](http://www.plan-w.net)).

### **Annette Elias**

Geschäftsführerin Interim Profis GmbH

n/a

## PRESSEMITTEILUNG – SEITE 3/3

### **Digital Media Women e.V. – ein Netzwerk von Macherinnen**

Die #DMW arbeiten für mehr Sichtbarkeit von Frauen auf allen Bühnen – ob auf Konferenzen, in Fachmedien oder in Management Boards. Frauen wollen und sollen gleichberechtigt teilhaben und sichtbar Einfluss nehmen: offen, respektiert und wegweisend. Derzeit organisieren 125 aktive Ehrenamtliche aus neun Quartieren die Events und Kooperationen der DMW deutschlandweit. Mit über 21.000\* Community Mitgliedern gehören die Social-Media-Kanäle der DMW zu den aktivsten in Deutschland. (\*Stand: Mai 2018).

<https://digitalmediawomen.de/wer-wir-sind/>

### **Pressekontakt / Ansprechpartner für Fragen**

Digital Media Women e.V.

Andrea Härtle

Oragmitglied im Quartier Köln der DMW

Forthausen 2

42929 Wermelskirchen

T +49 2193 500491

andrea.haertlein@digitalmediawomen.de

www.digitalmediawomen.de